

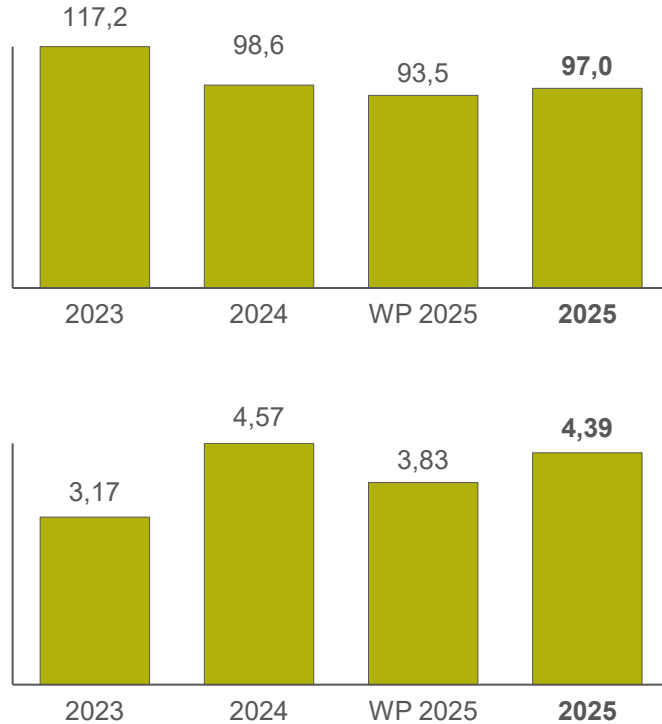
Vorstellung der Jahresabschlüsse 2025 im Rat

Coesfeld, 16.07.2026
Ron Keßeler

STADTWERKE
COESFELD



STADTWERKE: Die Energiesparten liefern in 2025 ein top Ergebnis und übertreffen den Wirtschaftsplan

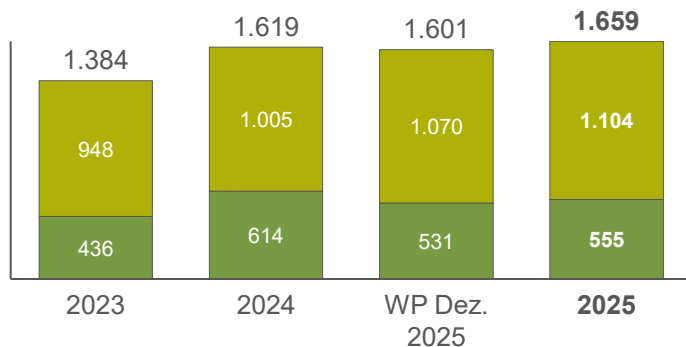


Erläuterung Umsatz/Ergebnis SWC

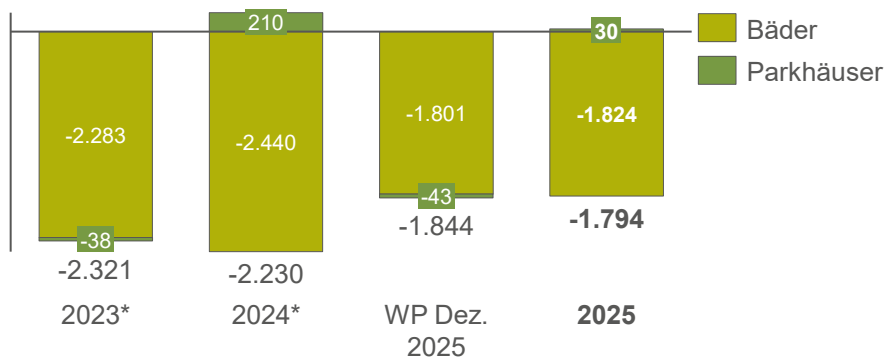
- Die Ergebnisse der Energiesparten fallen höher aus als geplant
- Ursächlich sind insbesondere:
 - Gute **Margen** im **Strom- und Gasvertrieb** (Gesunkene Beschaffungspreise und gestiegene Absatzmengen)
 - Zunehmender **Rückfluss** durch **hohe Investitionstätigkeit** in die Netze

Der Verlust des Bäder- und Parkhausbetriebes fiel ebenfalls geringer aus als im Wirtschaftsplan erwartet

Umsatzerlöse Bäder- und Parkhausbetrieb SWC (T€)



Ergebnisse Bäder- und Parkhausbetrieb SWC (T€)



Erläuterung Umsatz/Ergebnis

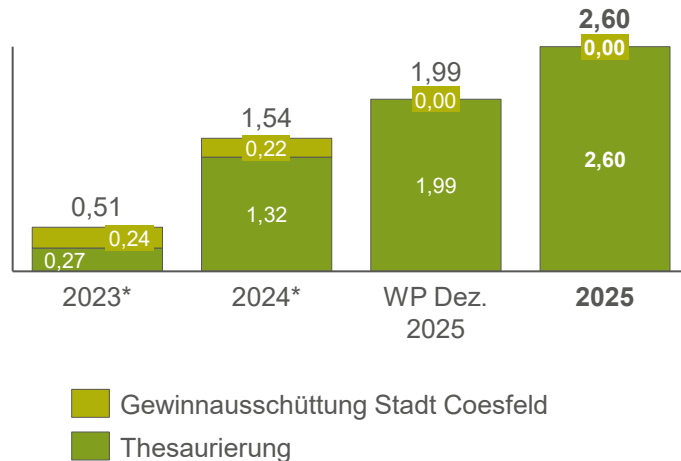
- Die **Umsatzerlöse** liegen aufgrund hoher Besucher-/ Nutzerzahlen etwas besser als geplant.

Besucher/ Parkvorgänge	2023	2024	WP Dez. 2025	2025
CoeBad/Lette	216.398	237.332	216.546	235.967
Parkhäuser	195.318	189.635	177.596	182.349

*Ergebnisse vor Verschmelzung (daher vor Ertragsteuer)

Das Jahresergebnis 2025 der SWC übertrifft den Plan – Raum für weitere notwendige Thesaurierungen zur nachhaltigen Stärkung unserer Eigenkapitalbasis

Ergebnis SWC gesamt aus Sicht Gesellschafter (Mio. €)

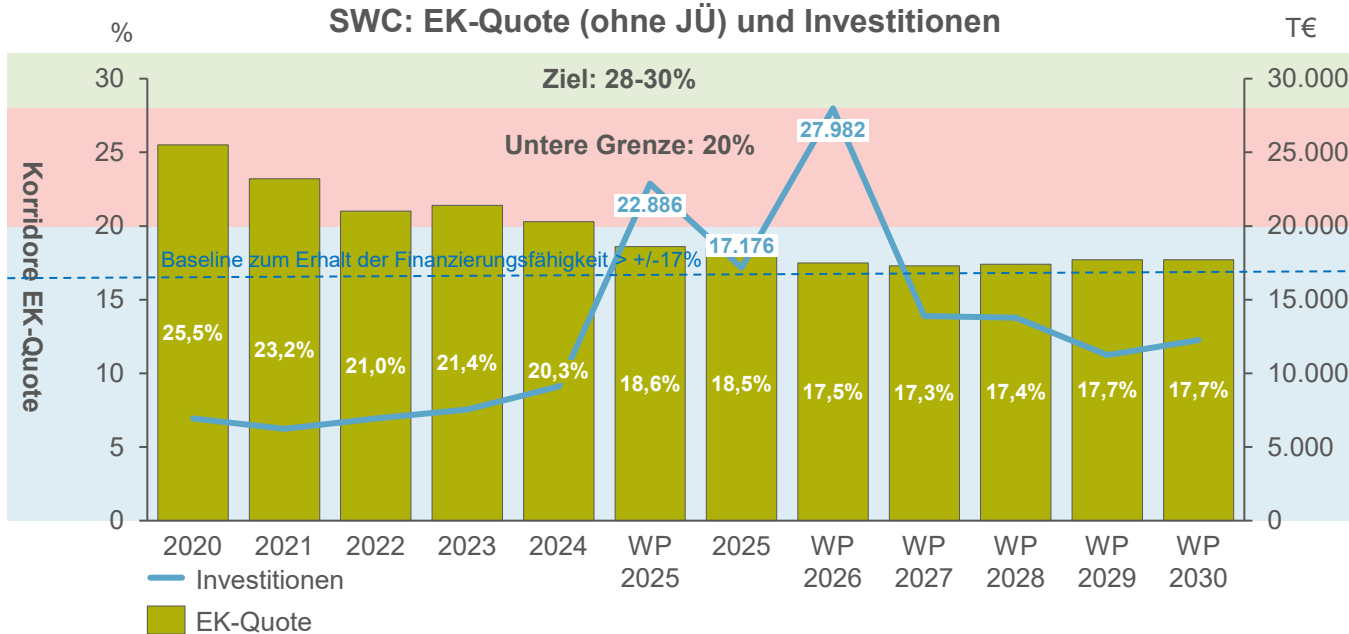


Erläuterung Ergebnis

- Neben der positiven Ergebnisentwicklung wirkt unsere hohe Investitionstätigkeit für die Energiewende auf unsere Finanzkennzahlen
- Aufgrund der sinkenden Eigenkapitalquote wird das Jahresergebnisses 2025 zur Stärkung der Eigenkapitalbasis verwendet (Thesaurierung)

**Ergebnis WBC vor Verschmelzung*

Die EK-Quote verringert sich aufgrund der notwendigen Investitionen in die Energiewende – konsequente Thesaurierung als Steuerungselement



Erläuterung EK-Quote SWC

- Zur Finanzierung der erheblichen Netzinvestitionen im Rahmen der Energiewende ist eine Thesaurierung zwingend erforderlich.
- Nach der Bilanzstrategie erreicht die EK-Quote 2027/2028 den Tiefpunkt und kann sich anschließend sukzessive erholen.
- Jahre mit überplanmäßigen Erfolgen wie 2025 helfen, die anspruchsvolle Phase erfolgreich zu meistern.

Der Stromnetzausbau wird zunehmend sichtbar

Die Energiewende vor der Haustür

Eine „Autobahn“ fürs Stromnetz

Von Henning Stallmeyer

COESFELD. Es ist ein Satz, den man in der großen Politik fast täglich hört: „Wir müssen die Energiewende vorantreiben.“ Doch was bedeutet das konkret von Ort? Wer die Antwort sucht, findet sie auf einer Großbaustelle südlich des Industrieparks Nord-Westfalen. Am Hohen Venn lässt sich wie durch ein Brennglas beobachten, warum der Umbau der Stromversorgung längst keine reine Debatte mehr über Windräder ist – sondern eine millionenschwere Infrastrukturauflage.

»Es gibt wenig Orte, wo man die Herausforderungen der Energiewende so gut sehen kann wie hier.«

Ron Kellner, Geschäftsführer der Energy

»Es gibt wenig Orte, wo man die Herausforderungen der Energiewende so gut sehen kann wie hier.« erklärt Ron Kellner, Geschäftsführer der Energy mit ihren Stadtwerken Coesfeld und Borken, bei einem Vor-Ort-Termin, bei dem er die Baustelle des neuen 110-kV-Stromnetzes zwischen Coesfeld und Borken besucht. Die beiden Städte sind engster Raum treffen hier Freiflächen-Solaranlagen, Windräder, eine Biogasanlage und das entstehende Umspannwerk aufeinander. Es geht um die Energiewende im Münsterland.

Die Entwicklung der vergangenen Jahre ist in Coesfeld unübersehbar. Mehr als 4.100 Photovoltaikanlagen speisen mittlerweile Strom aus dem Stadtgebiet ein. Die Dachflächen dieser zackig wachsenden Fläche vor neue technische Herausforderungen. Bisher funktionierte das Stromnetz wie



Der Aufschub der Stadtwere Coesfeld besichtigt die Baustelle am Umspannwerk.

eine Einbahnstraße: Große Kraftwerke speisen Strom ein, der von den oberen Netzebenen nach unten bis in die Steckdosen fließt. Heute speisen tausende kleine Coesfelder Anlagen gleichzeitig von unten nach oben ein – oft genau dann, wenn mittags bei hoher Sonneneinstrahlung vor Ort Verbrauch wenig Strom verbraucht wird. Gleichzeitig steigt der Strombedarf an anderer Stelle: Immer mehr Elektroautos benötigen Ladestationen, und Wärmepumpen ersetzen zunehmend alte Heizsysteme. Das Netz muss also für den Stromfluss in beide Richtungen deutlich stärker und leistungsfähiger werden. Dass diese Modernisierung hohe Summen erfordert, untermauern die Zahlen der

»Wenn ich Kollegen erzählen, was wir als vergleichsweise kleine Stadtwerte so alles bauen – wie diese Hochspannungsleitung –, dann schauen mich die Kollegen mit großen Augen an.« Die Stadtwerte agieren hier nicht mehr als reine Verteiler, sondern bauen die Infrastruktur für die veränderten Erzeugungsstrukturen selbst auf. Um den Ökostrom langfristig stabil zu liefern, denken die Planer bereits in größeren Dimensionen. Die neue 110-kV-Leitung zwischen Kalksbeck und dem Hohen Venn bildet dabei das erste gezielte

Ron Kellner

Es handelt sich um ein langfristiges Generationsprojekt. Großbatterien ist das aktuelle Bauprojekt. Bis Mitte 2027 sollen die Arbeiten am Hohen Venn komplett abgeschlossen sein. Zu dem Standort soll künftig auch ein Großbatteriespeicher mit einer Kapazität von bis zu 63 Megawattstunden gehören. Dieser wird vom Energy-Verband direkt gegenüber geplant und soll als Puffer dienen, um die zeitlichen Unterschiede zw-

Teilstück einer Achse, die östlich an Coesfeld vorbeiführt. Langfristig soll daraus eine ringförmige „Stromautobahn“ entstehen, die die Stadt komplett umschließt. Bis dieser Ring jedoch vollständig geschlossen ist, wird noch viel Zeit vergehen. Zu reden wir von Dekaden“, ordnet Kellner das Projekt ein.

»Wenn ich Kollegen erzählen, was wir als vergleichsweise kleine Stadtwerte so alles bauen – wie diese Hochspannungsleitung –, dann schauen mich die Kollegen mit großen Augen an.«



Umspannwerk Kalksbeck:

Anlieferung 110 KV Trafo



Netzausbau für die Energieversorgung der Zukunft

Energy
Stadtwerke Coesfeld
1. März 2024

Coesfeld. Die Stadtwere Coesfeld bauen derzeit eine neue 110-kV-Kabelverbindung zwischen den Umspannanlagen „Kalksbeck“ und dem neuen Umspannwerk „Hohes Venn“ in Flamschen. Die Arbeiten dienen dem Anschluss des neuen Umspannwerks „Hohes Venn“ und leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zum weiteren Ausbau der Stromnetze im Zuge der Energiewende.

Umspannwerk Hohes Venn:

Eerrichtung Schaltheus und

Anlieferung E-Spulen



110 KV Trasse zwischen beiden

Umspannwerken



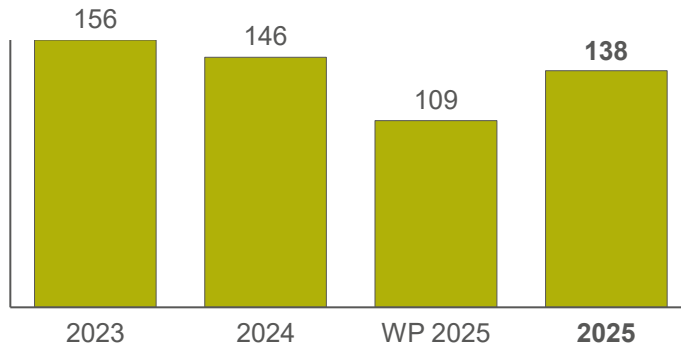
Windräder, PV-Anlagen, eine Biogasanlage und ein Umspannwerk: Alles innerhalb weniger Meter.

Foto: Henning Stallmeyer

OMNION: Stabile Ergebnisse auf gutem Niveau bei der omnion



Ergebnisse omnion GmbH (T€)



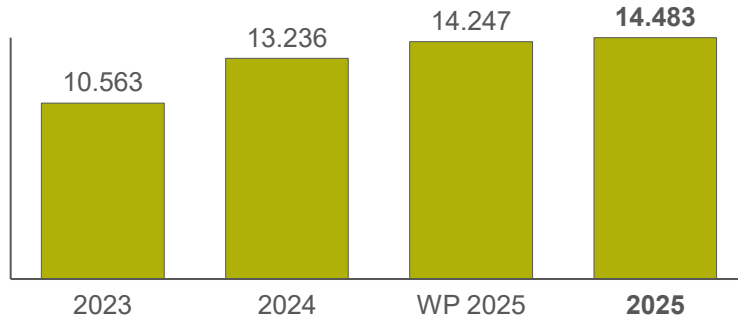
Erläuterung Ergebnis omnion

- Die omnion hat den **Glasfaser-Netzausbau weitestgehend abgeschlossen** und befindet sich in der laufenden Netzbewirtschaftung.
- Einzelne Bau- und Gewerbegebiete werden weiterhin bedarfsorientiert erschlossen.
- Die omnion konnte im Geschäftsjahr **2025 ein gutes Ergebnis** erzielen und übertraf die Erwartungen.

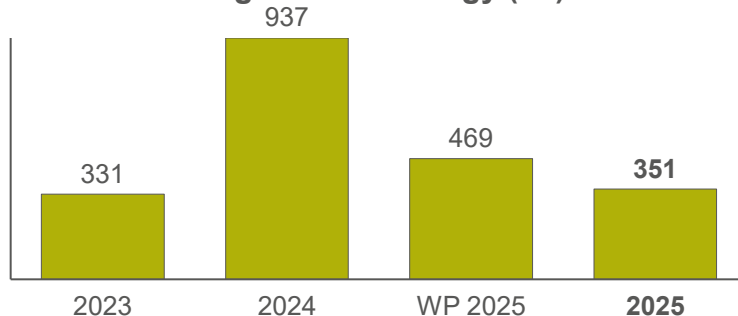
ENERGY: Die positive Entwicklung der Ertragslage rundet das Bild ab:
Alle Bereiche des ENERGY-Verbunds sind derzeit erfolgreich



Umsatzerlöse Energy (T€)



Ergebnisse Energy (T€)



Erläuterung Umsatz/Ergebnis

- Die **Umsatzerlöse** der Energy **entwickeln sich** insbesondere infolge der stetigen Überleitung von Personal aus den Verbundunternehmen zur Energy
- Die positiven **Ergebnisse** ermöglichen eine **sukzessive Stärkung der Kapitalstruktur** der Energy.



Wir generieren Wachstum im EMERGY-Verbund

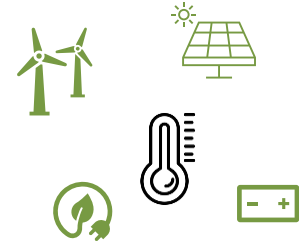
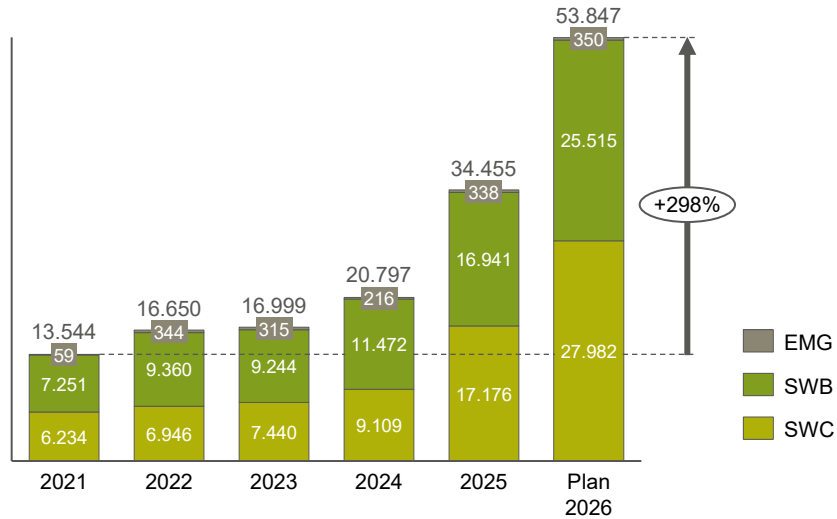
Investitionsvolumen

Über alle Emergy-Gesellschaften
im Zeitverlauf 2021 bis 2026 (Plan)
ohne Finanzanlagen:

Wachstum
im Kerngeschäft

+

Wachstum durch
Neugeschäfte



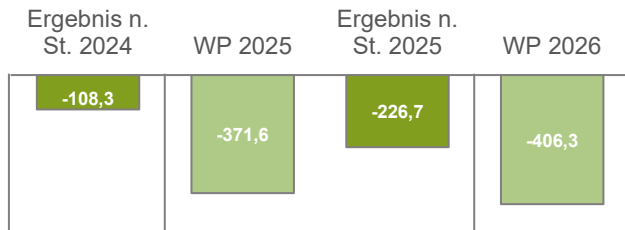
EMERGY
ERNEUERBARE

+

EMERGY
FLEX

EMERGY ERNEUERBARE: In der Beteiligungsgesellschaft an Windenergieprojekten laufen erwartungsgemäß zunächst Verluste auf

Ergebnis Energy Erneuerbare (T€)



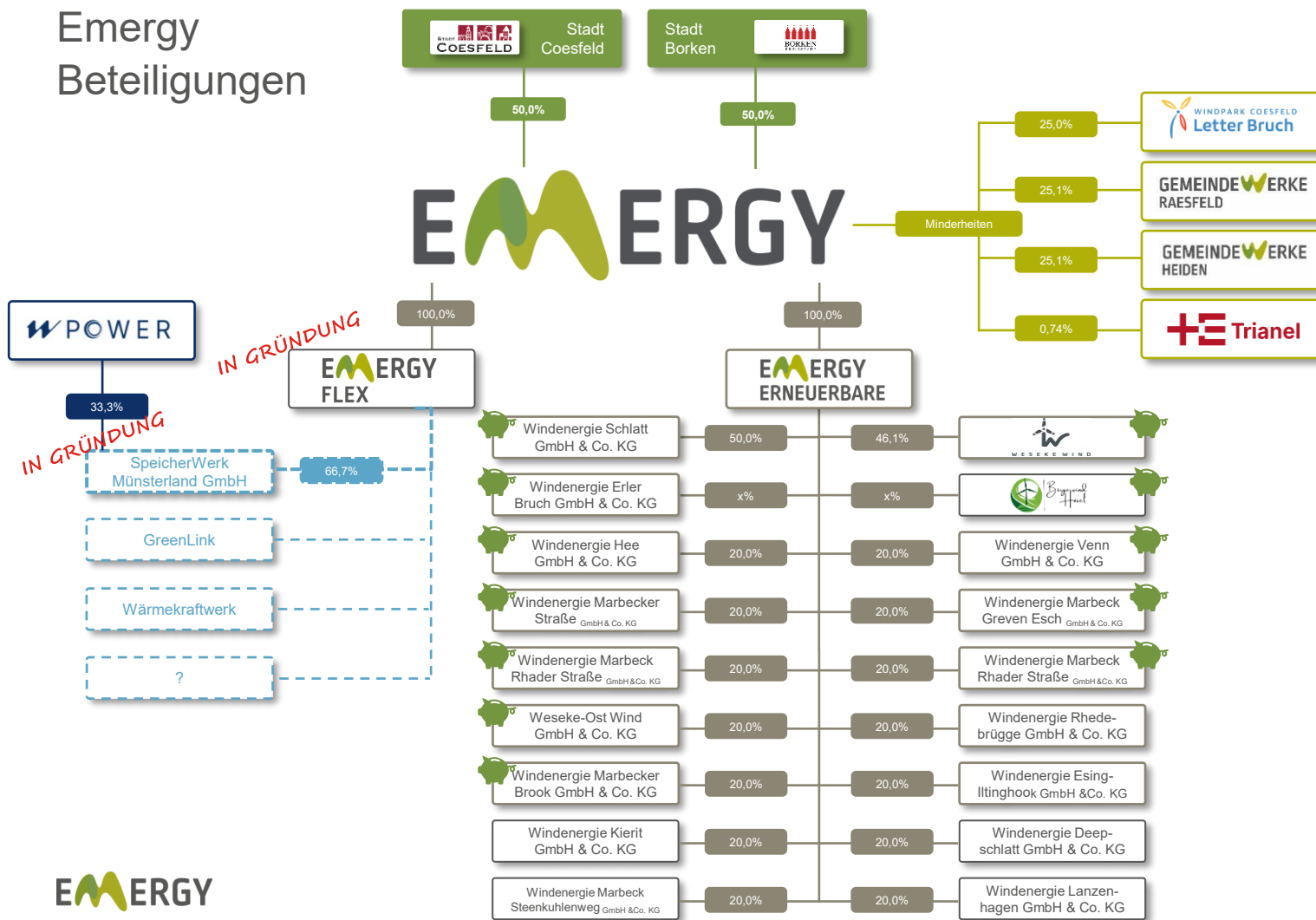
EMERGY
ERNEUERBARE

Erläuterung Ergebnis

- Die Energy Erneuerbare GmbH war zum 31.12.2025 an 14 Windenergiegesellschaften beteiligt (12 in Borken, 2 in Raesfeld).
- Hierüber waren rd. 6 Mio. € in Beteiligungen gebunden.
- Neben den Beteiligungen fungiert die Energy Erneuerbare GmbH als cost center für die Projektierungsleistungen in den Windenergieprojekten im Energy-Verbund.
- Anfang 2026 sind die ersten beiden WEA in Betrieb gegangen. Im Jahresverlauf sollen bis zu 10 weitere folgen.
- Erste Rückflüsse aus den Ausschüttungen der Beteiligungen werden für 2027/2028 erwartet.
- Auch für 2026 ff. sind weitere Beteiligungen in Borken und Coesfeld geplant.

Emergy Beteiligungen

-235-



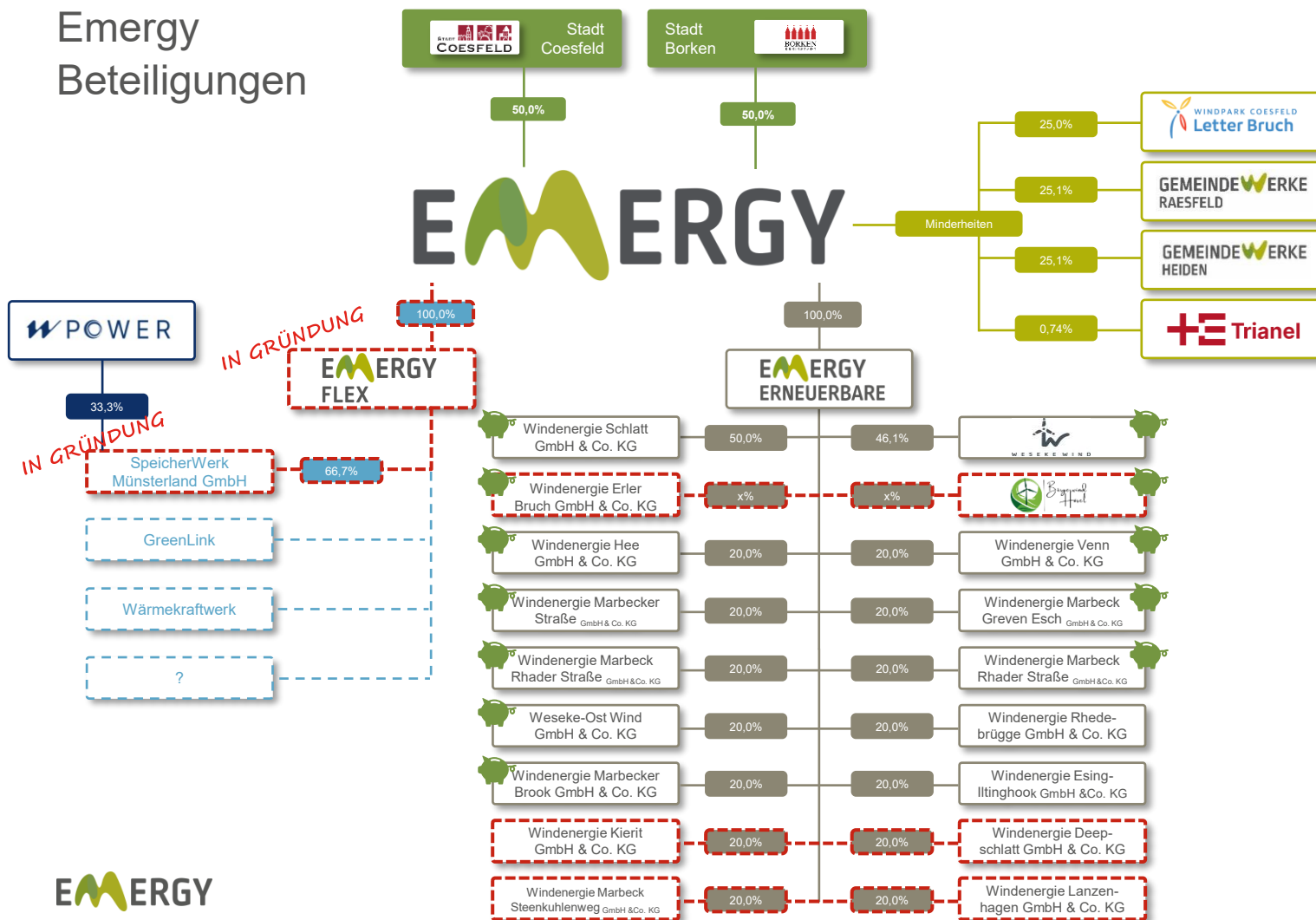
--- Mögliche zukünftige Beteiligungen

🐷 Schwarmfinanzierung umgesetzt

Stand: 13.07.2026

Emergy Beteiligungen

-236-



- In Umsetzung, Teil der heutigen Beschlussfassungen
- Mögliche zukünftige Beteiligungen
-  Schwarmfinanzierung umgesetzt

Stand: 13.07.2026



youtube.com/@emergy_de

Vielen Dank!

Dass es sich um eine Anlage zu den TOP 4 bis TOP 7
der öffentlichen Ratssitzung am 16.07.2026 handelt,
bescheinigen

Eliza Diekmann-Cloppenburg
(Bürgermeisterin)

Benno Eink
(Schriftführer)

